

Schulförderverein HOGA Schloss Albrechtsberg e.V.

PROTOKOLL

über: 12. Mitgliederversammlung

Vorsitzende: Frau Pietsch

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Protokollführung: Frau Krondorf

Ort: Dresden, HOGA, Zamenhofstraße, Zi. 208A

Tag: 2013-11-21

Zeit: 18:00 – 19:00Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Informationen zum Landheimfond
3. Finanzbericht mit Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Ausblick auf das kommende Jahr
6. Wortmeldungen/Anregungen/Sonstiges

Begrüßung durch Frau Pietsch

Beschlüsse und Festlegungen:

zu 1.

Frau Pietsch stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Zur Tagesordnung gibt es seitens der anwesenden Mitglieder keine Ergänzungen. Es sind 6 Mitglieder erschienen.

Frau Pietsch informiert über die 6 vergangenen Vorstandssitzungen im SJ 2012-13. Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei 133. Es ist ein leichter Anstieg in den Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Dies führt Frau Pietsch auf die intensive Werbung für den FöV zurück: permanente Auslage des neuen FöV Flyers im Eingangsbereich, Ausgabe der FöV Flyer zu den Schulvertragsunterzeichnungen der neuen Fünfer. Austritte sind im letzten Jahr wenige zu verzeichnen, namentlich von den Eltern, deren Kinder durch das Erlangen des Abiturs, bzw. der mittleren Reife die Schule verließen.

Frau Pietsch stellt Fördermaßnahmen und Aktivitäten des FV heraus. Dabei erwähnt sie die Finanzierung des fünften HOGA-Jahrbuches, Prämierungen der Jahrgangsbesten in den Abschlussklassen sowie die Unterstützung der Chorfahrt, der HogAkademie, der Schulplaner für die neuen Fünfer, eine Lehrerweiterbildung, ein Mathelernprogramm für die Schüler ab Klasse 10aGy, die Unterstützung beim Schüleraustausch mit Tschechien sowie die Förderung des HOGA Winterballs.

Frau Pietsch erinnert ebenso an die Neugestaltung der homepage des Fördervereins und die Aktualisierung der Flyer in Anpassung an das neue HOGA Logo.

Als eigenständige Aktivität übernahm der Vorstand und weitere Mitglieder des FöV zum Schulgeburtstag am, 28.6.2013 den Grillstand. Dabei wurde zum einen Werbung für den FöV getätigt und andererseits Erlöse erwirtschaftet, die dem Konto des FöV zu Gute kamen.

Durch den initiierten großen Spendenaufruf des letzten Jahres sowie der Bezuschussung durch den FöV konnten der Geschäftsführung 3500€ für die Anschaffung der Ballfanganlage am Bolzplatz übergeben werden.

zu 2.

Frau Pietsch erklärt noch einmal die Verwaltung des Landheimfonds (LHF). Die Mitglieder werden über den Vorstandbeschluss informiert, dass bei vorliegender Bedürftigkeit 50% der Kosten, max. 100€ bewilligt werden.

Bestand LHF per 14.11.2013: 2.229,30 €

Frau Pietsch berichtete über den Elternbrief an die Klassen 5 und 6 aus dem Frühjahr 2013, in welchem um Unterstützung für den LHF gebeten wurde. Dieser Aufruf wird alle 2 Jahre wiederholt und richtet sich stets an die Klassen 5 und 6. Leider war die Beteiligung in diesem Jahr eher gering und lag nur bei 478€.

zu 3.

Frau Zippel und Herr Kramer haben am 14. November 2013 die Kassenprüfung durchgeführt.

Kontostand per 14.11.2013: 11.708,21 €
davon Landheim-Fond: 2.229,30 €
Barbestand 23,10 €

Die Kassenprüfer lobten den gut geführten Kassenbestand.
Beanstandet wurde, dass noch einige Spendenquittungen offen stünden. Frau Pietzsch wird diese nachreichen.

zu 4.

Es kommt zur Entlastung des Vorstandes.
Frau Pietsch übernimmt die Befragung der Anwesenden.
Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig entlastet.

zu 5.

Frau Pietsch informiert, dass für dieses Jahr kein großes Spendenprojekt ansteht. Es wird dennoch unterjährlich Altpapier, Pfandflaschen und Wertstoffe gesammelt (Abgabe jederzeit im Foyer des Schulhauses möglich) und in Ergänzung dazu wird es zwei Altpapiersammelwochen geben: 9.-12.12.2013 und 30.6.-3.7.2014. Die Erlöse wird der FöV

einem Schülerprojekt zukommen lassen, welches voraussichtlich die Ausgestaltung eines Aufenthaltsraumes für größere Schüler sein wird.

Es werden künftige Vorhaben angesprochen: so wurde für die Erstellung des Jahrbuches eine Software angeschafft (350€), um den Satz schulintern durchzuführen. Der FöV behält sich das Programm allerdings nicht nur für die Erstellung des Jahrbuches vor, sondern stellt es der Schule allgemein zur Verfügung, so dass es auch fortlaufend im Kunstunterricht angewendet werden kann.

Als neue oder fortgeführte Fördermaßnahmen werden beispielhaft benannt: hogAkademie, Unterstützung der Chorfahrt und des Frühlingsballs (14.3.2014) sowie die Übernahme der Kosten des DRK zum Weihnachtstag, den Preis für das „Schönste weihnachtliche Klassenzimmer“ und die Förderung einer Gruppe des Fächerverbindenden Unterrichts in Klasse 9 mit einem HipHop Projekt.

Frau Pietsch informiert, dass die Mitgliederverwaltung von Frau Gerber übernommen wurde. Im Zuge der SEPA Umstellung wird ein Programm der Sparkasse gekauft (72E), welches zum Einzug der Mitgliedsbeiträge eingesetzt wird. Ohne das Programm würde der Bankeinzug ein großes Sicherheitsrisiko für den privaten Computer von Frau Gerber darstellen, da während der gesamten Arbeitszeit auch ihre privaten Konten „offen liegen“. Ein Anschreiben zur SEPA Umstellung wird an alle Mitglieder im Frühjahr 2014 versendet. Darin wird die Gläubiger ID des FöV benannt. Die individuelle Mandatsreferenznummer wird jedem Mitglied im Verwendungszweck beim nächsten Bankeinzug mitgeteilt (18.10.2014).

Frau Gerber informierte in diesem Zusammenhang, dass die Mitgliedsanträge neu gestaltet werden müssen, da der Verwaltungstext durch SEPA umfangreicher ausfallen muss.

zu 6.

Frau Huber und Frau Lachmann schlagen vor, über das Internetportal „schulengel.de“ Spenden für den FöV zu sammeln. Die beiden Mitglieder haben damit sehr Erfahrungen während der KiGa und Grundschulzeit ihrer Kinder gesammelt. Es müssten dafür alle HOGA Eltern informiert und motiviert werden, teilzunehmen. Kosten entstehen dadurch keine.

Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder stimmen diesem Vorschlag geschlossen zu.

Frau Lachmann erklärt sich bereit, das Elternanschreiben zu verfassen und es an den FöV zu senden. Frau Kohl wird dann die Verteilung an die Elternsprecher aller Klassen von der offiziellen FöV Emailadresse aus vornehmen. Frau Krondorf informiert die Kollegen über das schulinterne Netz.

Frau Huber wird über das Portal von schulengel.de Flyer und Poster bestellen, welche dann zum HOGA Weihnachtstag ausgestellt werden, um die Eltern dort ein weiteres Mal über die Aktion in Kenntnis zu setzen.

Dresden, 21.11.2013

Mit der Protokollführung beauftragt

Für die Richtigkeit

.....
C.Krondorf

.....
S. Pietsch

Verteiler: Alle Mitglieder